

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 7: Auf ins Lager : Tips und Hinweise für Klassenlager

Rubrik: Diverses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

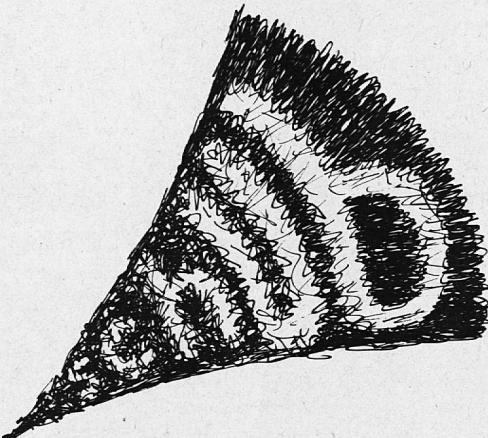
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie ist nun der Ablauf?

In einem Eröffnungsgespräch mit dem Schulleiter legt der Lehrer seinen Qualifikationsplan vor, der besprochen, eventuell geändert wird und nachher gilt der Plan als vereinbart und die Optionen müssen während des Schuljahres gemäss Vorgehen schliesslich zu den angegebenen Zielen führen, die am Ende des Schuljahres mit dem Schulleiter in einem Beurteilungsgespräch besprochen werden. Es ist evident, dass übers Jahr die Arbeit an den Optionen verfolgt wird und dann in die Beurteilung einfließt.



Ein Schub in Richtung SCHUB

Zum Schluss führen wir ein Beispiel einer Option an, wie Prof. Frey sie sieht:

Option 11: Unterrichtsmethode – Thema: Werkstattunterricht

1. Ausgangslage

Vier Kolleginnen und ein Kollege auf der Unter- bzw. Oberstufe haben Schulbesuche bei sich angeboten zum Thema Werkstattunterricht. Zum ersten Mal sah ich praktizierten Werkstattunterricht, über den ich bisher vor allem gelesen hatte. Diese Unterrichts-«Methode» sagt mir als Ergänzung zu meiner Schularbeit sehr zu, und ich möchte mich

1. damit auseinandersetzen
2. meine pädagogische Grundhaltung daran messen, sie ggf. bewusst verändern

3. Werkstätten herstellen
4. diese im Unterricht erproben, ergänzen, verbessern und schliesslich
5. die Erfahrungen damit austauschen können

2. Vorgehen

- Werkstattliteratur beschaffen, bearbeiten
- Interne Fortbildung: H. Flückiger gestaltet einen Nachmittag zum Thema Werkstatt
- Werkstatterfahrene an unserer Schule über mir Unklares, ihr eigenes Vorgehen befragen
- Mit meinen Schülern mögliche Themen vorbesprechen, Interessen abklären
- Werkstätten entwickeln und einsetzen

3. Ziele

- Grundhaltung und Absicht der Werkstattidee kennen
- Mind. eine, max. drei Werkstätten aufbauen und einsetzen
- Feedback von Schülern, Schulbesuchen u.U. berücksichtigen

4. Beurteilung

- Kurze schriftliche Begründung zum Einsatz des Werkstattunterrichts verfassen
- Arbeitsprotokoll führen (Herstellung/Erfahrung)
- Mind. eine eingesetzte Werkstatt liegt vor
- Jeweils pro eingesetzte Werkstatt (eigene oder entliehene) zum Schulbesuch einladen

Abschliessend kann noch erwähnt werden, dass dieses Qualifikationssystem an der Gemeindeschule St. Moritz ohne Lohnwirksamkeit angewandt wird und dass verschiedene Schulen in der Schweiz sich mit einer Einführung auseinandersetzen und z.T. ebenfalls auf dieses Schuljahr eingeführt haben wie z.B. die Sonder Schulen und Schulheime des Kantons Solothurn.

Kontaktadresse: Walter P. Kuhn, Schulleiter Gemeindeschule St. Moritz, Postfach, 7500 St. Moritz

Einladung zur Jahrestagung des Vereins Bündner Sonderschul- und Kleinklassen- lehrerinnen und -lehrer (VBSK)



Datum: 30. März 1994

Ort: Tiefencastel (Aula,
altes Schulhaus)

Thema: Kinder und Gewalt

Referate:

Herr Prof. Dr. med. Dr. phil. Hans-Christoph Steinhäuser, Leiter des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes des Kantons Zürich (KJPD): Kinder- und jugendpsychiatrische Überlegungen zur Gewalt bei Schülern

Vorgesehen:

Bericht aus der Praxis des Teams für Kriseninterventionen bei aggressiven Schulklassen im Kanton Bern.

Alle VBSK-Mitglieder erhalten zur Tagung eine schriftliche Einladung.

Für den Vorstand:

Der Präsident Fritz Helfenstein,
St. Moritz

Eine Freude – oder Ärger?

Haben Sie sich über etwas gefreut oder geärgert. Möchten Sie über etwas mehr wissen. Ihre Meinung interessiert uns!

Redaktion Bündner Schulblatt
Philipp Irniger, 7027 Lüen
Tel. 081 33 17 77

Kreiskonferenzen BLV 1993/94

Kreis

	Präsident,-in	
Bernina	Steffani Silvio	7742 Poschiavo
Bregaglia	Walther Gian Andrea	082/ 5 08 39
Cadi	Schmid Raimund	7606 Promontogno
Chur	Cantoni Fabio	082/ 4 11 34
Churwalden	Zanetti Giovanni	081/941 14 16
Davos/Klosters	Flütsch Reto	7163 Danis
Engiadinerota	Flütsch Christian	7000 Chur
Fünf Dörfer	Zwicky Christian	081/ 22 46 92
Gruob	Pfister Jakob	7062 Passugg-Ar.
Heinzenberg/Domleschg	Lutz Roland	7260 Davos Dorf
Herrschaft	Kalberer Urs	081/ 22 42 15
Imboden	Item Gion	7507 Pontresina
Lumnezia	Liesch Walli	081/ 46 27 33
Mittelprättigau	Donau Martin	7204 Untervaz
Moësa	Isepponi Guido	7418 Tomils
Rheinwald	Attenhofer Reto	081/ 51 62 80
Safien/Versam/Valendas	Furler Hans Ruedi	7208 Malans
Schanfigg	Schwarz Peter	081/ 83 18 78
Schons/Avers	Grischott Peider	7403 Rhäzüns
Suot Tasna/Ramosch	Puorger Jachen	081/ 51 62 60
Sur Tasna	Vital Jon Duri	7144 Vella
Surses	Camen Pius	081/ 37 24 16
Sotses	Bonifazi Urs	7235 Fideris
Val Müstair	Thanei Reto	6549 Castaneda
Vorderprättigau	Wiget Hans	081/ 54 36 82
		092/ 82 29 96
		081/ 62 16 59
		081/ 41 12 34
		081/ 61 17 12
		081/864 94 42
		081/862 24 12
		081/ 74 17 85
		081/ 34 21 68
		082/ 8 59 64
		081/ 52 31 12

Stufen- und Fachorganisationen 1993/94

Organisation

	Präsident,-in	
Bündn. Sekundarlehrerverein	Gartmann Christian	7012 Felsberg
Bündn. Reallehrerverein	Caviezel Andrea	081/ 22 29 70
Stuko 1.–3. Klasse	Meier Regula	7430 Thusis
Stuko 4.–6. Klasse	Rosenkranz Herbert	081/ 46 29 39
Verein Bündn. Sonderschul- u. Kleinklassenlehrer,innen	Helfenstein Fritz	7418 Tomils
Verband Bündn. Handarbeitslehrerinnen	Monstein Emma	7260 Davos Dorf
Verband		081/ 83 15 97
Bündn. Hauswirtschaftslehrerinnen	Della Cà Manuela	7500 St. Moritz
Turn- u. Sportlehrerkonf.	Künzler Fritz	082/ 3 93 19
Bündn. Kindergärtnerinnenverein	Fausch Claudia	7204 Maienfeld
Comünanza Mussadras Rumantschas	Hartmann Mierta	081/302 36 28
Verein Religionsunterricht erteilender Lehrkräfte	Kuoni Ruedi	7220 Schiers
Bülega (Schultherapeuten)	Plüss Susi	081/ 53 16 17
		081/ 24 71 18
		081/ 46 15 85
		082/ 4 84 39
		081/ 51 40 62
		081/ 51 34 39